

**Deutscher Schwimm-Verband e.V.
Fachsparte Schwimmen**

**Ausschreibung zu den
119. Deutschen Meisterschaften im Schwimmen
vom 11. – 15. April 2007 in Berlin**

Veranstalter: Deutscher Schwimm – Verband e.V.
Ausrichter: Fachsparte Schwimmen in Zusammenarbeit mit den Agenturen, Partnern des DSV und der DSV – Schwimmjugend

I. Wettkampfstätte: Schwimm- und Sprunghalle im Europasportpark (SSE)
Paul – Heyse - Str. 26
10407 Berlin (Prenzlauer Berg)

Schwimmbecken:	Wettkampfbecken	Ein-/Ausschwimmbecken
Beckenabmessungen:	50 x 25m	50 x 25 m
Wassertiefe:	3m	2,10m
Wassertemperatur:	26° C	26° C
Anzahl der Bahnen:	10, jedoch 8 im WK	10
Art der Leinen:	Wellenkillerleinen	Wellenkillerleinen
Zeitmessung:	elektronische Zeitmessungen	

II. Wettkampfzeiten, Ein- u. Ausschwimmen:

Dienstag	10.04.07			Einschwimmen: 12:00 – 20:00 Uhr
Mittwoch	11.04.07	Vorläufe:	09:00 Uhr	Einschwimmen: 07:00 Uhr
		Finals:	16:30 Uhr	
Donnerstag	12.04.07	Vorläufe:	09:00 Uhr	Einschwimmen: 07:00 Uhr
		Finals:	16:30 Uhr	
Freitag	13.04.07	Vorläufe:	09:00 Uhr	Einschwimmen: 07:00 Uhr
		Finals:	16:30 Uhr	
Samstag	14.04.07	Vorläufe:	07:30 Uhr	Einschwimmen: 06:00 Uhr
		Finals:	13:30 Uhr	
Sonntag	15.04.07	Vorläufe:	08:30 Uhr	Einschwimmen: 06:30 Uhr
		Finals:	15:00 Uhr	

Das Einschwimmen zu den Vorlaufabschnitten endet jeweils 15 Minuten vor Beginn.
Das Einschwimmen zu den Finalabschnitten beginnt mit dem Ende der Vorlaufabschnitte bis 15 Minuten vor Beginn der Finals.
Das Ausschwimmen nach den Finalabschnitten im Wettkampfbecken ist jeweils 1 Stunde möglich.

Generelle Hinweise zum Beginn der Vorlauf- und Finalabschnitte

Die endgültigen Anfangszeiten der Vorlaufabschnitte können nach Meldeeröffnung in Abhängigkeit vom Meldeaufkommen neu festgelegt werden.

Die endgültigen Anfangszeiten der Finalabschnitte werden erst nach Abschluss der Fernsehverhandlungen verbindlich festgelegt.
Aus aktuellem Anlass kann es zu kurzfristigen Verschiebungen kommen.

III. Wettkampffolge und Pflichtzeiten

Mittwoch, 11. April 2007, 09:00 Uhr, Vorläufe

WK-Nr.			offen	1989 u.j. w	1987 u.j. m
1	50 m Freistil	Frauen	0:27,50	0:28,00	-
2	50 m Freistil	Männer	0:24,50	-	0:24,90
3	200 m Rücken	Frauen	2:27,00	2:30,00	-
4	400 m Lagen	Männer	4:45,00	-	4:50,00
5	800 m Freistil (Zeitläufe)	Frauen			
6	800 m Freistil (Zeitläufe)	Männer		-	
7	4 x 100 m Lagen (Zeitläufe)	Frauen	4:42,00	-	-
8	4 x 100 m Lagen (Zeitläufe)	Männer	4:08,00	-	-

Mittwoch, 11. April 2007, 16:30 Uhr, Finalabschnitt

Donnerstag, 12. April 2007, 09:00 Uhr, Vorläufe

WK-Nr.			Offen	1989 u.j. w	1987 u.j. m
9	400 m Lagen	Frauen	5:15,00	5:20,00	-
10	200 m Rücken	Männer	2:12,00	-	2:16,00
11	100 m Schmetterling	Frauen	1:05,50	1:07,00	-
12	100 m Schmetterling	Männer	0:57,00	-	0:59,00
13	100 m Brust	Frauen	1:15,00	1:18,00	-
14	200 m Brust	Männer	2:25,50	-	2:32,00
15	4 x 200 m Freistil (Zeitläufe)	Frauen	9:12,00	-	-
16	4 x 200 m Freistil (Zeitläufe)	Männer	8:12,00	-	-

Donnerstag, 12. April 2007, 16:30 Uhr, Finalabschnitt

Freitag, 13. April 2007, 09:00 Uhr, Vorläufe

WK-Nr.			Offen	1989 u.j. w	1987 u.j. m
17	100 m Rücken	Frauen	1:07,50	1:09,00	-
18	200 m Freistil	Männer	1:55,00	-	1:58,50
19	1500 m Freistil (Zeitläufe)	Frauen			
20	1500 m Freistil (Zeitläufe)	Männer		-	
21	4 x 100 m Freistil (Zeitläufe)	Frauen	4:12,00	-	-
22	4 x 100 m Freistil (Zeitläufe)	Männer	3:40,00	-	-

Freitag, 13. April 2007, 16:30 Uhr, Finalabschnitt

Samstag, 14. April 2007, 07:30 Uhr, Vorläufe

WK-Nr.			offen	1989 u.j. w	1987 u.j. M
23	100 m Freistil	Frauen	0:59,00	1:01,00	-
24	100 m Rücken	Männer	1:00,50	-	1:02,50
25	200 m Lagen	Frauen	2:30,00	2:30,00	-
26	50 m Brust	Männer	0:30,00	-	0:31,50
27	50 m Brust	Frauen	0:34,50	0:35,80	-
28	50 m Schmetterling	Männer	0:25,50	-	0:26,50
29	50 m Schmetterling	Frauen	0:29,50	0:30,30	-
30	200 m Lagen	Männer	2:12,50	-	2:15,00
31	400 m Freistil	Frauen	4:30,00	4:38,00	-

Samstag, 14. April 2007, 13:30 Uhr, Finalabschnitt
ARD - Fernsehübertragungen**Sonntag, 15. April 2007, 08:30 Uhr, Vorläufe**

WK-Nr.			Offen	1989 u.j. w	1987 u.j. m
32	100 m Freistil	Männer	0:52,50	-	0:54,10
33	200 m Freistil	Frauen	2:08,00	2:10,00	-
34	200 m Schmetterling	Männer	2:10,00	-	2:14,00
35	200 m Brust	Frauen	2:43,00	2:48,00	-
36	100 m Brust	Männer	1:06,00	-	1:08,50
37	50 m Rücken	Frauen	0:32,00	0:32,50	-
38	50 m Rücken	Männer	0:28,00	-	0:29,00
39	200 m Schmetterling	Frauen	2:24,00	2:30,00	-
40	400 m Freistil	Männer	4:08,00	-	4:15,00

Sonntag, 15. April 2007, 15:00 Uhr, Finalabschnitt
ZDF - Fernsehübertragungen

IV. Allgemeine Bestimmungen:

Es gelten die Wettkampfbestimmungen (WB), die Rechtsordnung (RO) und die Antidoping – Bestimmungen (ADB) des Deutschen Schwimm – Verbandes e.V. (DSV) in der aktuellen Fassung. Alle Wettkämpfe werden nach der Ein – Startregel gemäß § 125 (6) WB durchgeführt.

1. Teilnahme- und Startberechtigung:

Teilnahmeberechtigt sind die Mitglieder von Vereinen / Startgemeinschaften, die einem dem DSV angeschlossenen Landesverband angehören und im Besitz der Verbandsrechte sind.

Teilnahmeberechtigt sind nur die Schwimmer, die beim DSV registriert sind und die jährliche Lizenzgebühr in Höhe von 12.- Euro bezahlt haben. Dies ist mit der Meldung gemäß § 11 Abs. 2 WB zu versichern.

Unter Beachtung des § 15 Abs. 5 der WB sind auch deutsche Staatsbürger teilnahmeberechtigt, die nur Startrecht für einen ausländischen Verband oder Verein haben.

2. Besondere Startbeschränkungen für die Strecken über 800m und 1500m Freistil:

Über 800m Freistil der Frauen und 1500m Freistil der Männer werden jeweils nur **fünf** Läufe zugelassen, wobei aus den männlichen Jahrgängen 1987 und jünger und den weiblichen Jahrgängen 1989 und jünger die jeweils acht besten Meldungen, wenn vorhanden, angenommen werden.

Über 800m Freistil der Männer und 1500m der Frauen werden jeweils nur **zwei** Läufe zugelassen.

Der Nachweis bzw. die Kontrolle der Meldezeiten erfolgt ausschließlich über die Bestenliste des DSV, veröffentlicht unter: www.schwimmen.dsv.de. Die Vereine / Startgemeinschaften sind verantwortlich für das Vorliegen der Wettkampfprotokolle beim Sachbearbeiter der Bestenliste des DSV.

Im Meldeergebnis erscheint eine Meldeliste für die Wettkämpfe. Es werden jeweils zwei Ersatzschwimmer zugelassen.

Absagen von für diese Wettkämpfe gemeldeten Teilnehmern, einschließlich der Ersatzschwimmer, sind **bis spätestens Dienstag, den 10. April 2007 um 19.00 Uhr beim Ausrichter** direkt vor Ort am Info-Punkt in der Wettkampfhalle oder per E-Mail gemäß Meldeanschrift vorzunehmen. Die Bekanntgabe der gesetzten Läufe erfolgt am zweiten Wettkampftag bis 08.00 Uhr.

Schwimmer, die von ihrem Recht zur Abmeldung keinen Gebrauch gemacht haben und dennoch nicht antreten, müssen ein ENM von 100,- Euro zahlen. Eine Befreiung von ENM erfolgt nicht.

3. Setzen der Vorläufe:

Die Vorläufe in den Wettkämpfen, mit Ausnahme der 800 m und 1500 m Freistil, werden gemäß § 122 WB gesetzt.

Die Wettkämpfe über 800m und 1500m Freistil sowie die Staffeln werden gemäß § 123 WB ausgetragen.

Gehen acht oder weniger Meldungen ein, wird kein Vorlauf ausgetragen.

4. Qualifikation für die Endläufe:

Für die Finals in der offenen Klasse über die 50-, 100-, 200-, und 400m Strecken qualifizieren sich die acht Zeitschnellsten aus den Vorläufen.

Für den Fall eines rechtzeitigen Abmeldens gemäß § 131 (15) WB für die Finals werden zwei Ersatzschwimmer nominiert, die entsprechend der Anzahl abgemeldeter Schwimmer nachrücken. Der Verzicht auf einen Nachrückerplatz ist gemäß § 131 (15) ebenfalls abmeldepflichtig.

Die Wettkämpfe über 800m und 1500m Freistil sowie die Staffeln werden auf der Grundlage der nachgewiesenen Leistungen (siehe Punkt IV.2.) gemäß § 123 WB (Zeitläufe) gesetzt.

Dabei startet über 800m und 1500m Freistil, sowie in den Staffeln, der zeitschnellste Lauf im Finalabschnitt, die übrigen Läufe werden jeweils im zutreffenden Vorlaufabschnitt geschwommen.

Zum Setzen der Staffelwettkämpfe sind als Meldezeiten, die in den Landes- und Landesgruppenmeisterschaften im Jahr 2006 geschwommenen Zeiten oder die Zeiten der DM Berlin 2006 anzugeben. Der zeitschnellste Lauf startet im Finalabschnitt. Meldungen mit unrichtigen Meldezeiten werden zurückgewiesen!

5. Wertungen:

Titelvergabe in den Finalabschnitten:

Die Wertung zur „Deutschen Meisterschaft“ erfolgt nur in der offenen Klasse. Die Sieger erhalten den Titel „Deutscher Meister 2007“.

6. Auszeichnungen/Siegerehrungen:

Die drei Erstplatzierten der im Punkt IV.5. aufgeführten Wertungen erhalten Medaillen. Für die Plätze 1 – 8 werden Urkunden vergeben.

Die Ehrungen sind Bestandteil des Wettkampfes. Medaillen werden **nicht** nachgereicht.

7. Meldungen:

Meldungen sind maschinenschriftlich oder in Druckschrift auf Meldelisten – DSV Form 102 zusammen mit dem Begleitformular – DSV Form 101 abzugeben.

Die Meldungen sind vorzugsweise in elektronischer Form gemäß DSV-Standard 5 oder mit der auf der Verwaltungshomepage bereitgestellten Lenex 2.0 Datei abzugeben.

Diesen Meldungen sind Kontrolllisten sowie ein Meldebogen entsprechend DSV Form 101/102 als getrennte Dateien anzufügen.

Email – Meldungen sind nur gültig mit der per Email an den Absender zurückgeschickten Empfangsbestätigung.

Es ist je Verein / Startgemeinschaft nur eine Kontaktadresse zulässig. Überzählige Kontaktadressen werden ignoriert.

Die Vereine / Startgemeinschaften haben die Gültigkeit ihrer Kontaktdaten (Anschrift, Fax, E-Mail-Adressen) sicherzustellen.

In der Meldung sind die Vereins- und Schwimmer-ID's sowie der zugehörige Landesverband (LSV-Kennziffer) anzugeben. Meldungen ohne ID-Nummern werden zurückgewiesen.

Schwimmer, die nur in Staffeln eingesetzt werden, sind auf dem Meldebogen namentlich mit der jeweiligen Schwimmer-ID aufzuführen.

Die Anzahl der Trainer / Betreuer ist auf dem Begleitformular anzugeben.

Für die ersten fünf Aktiven eines Vereins / Startgemeinschaft werden zwei Trainer-/Betreuerkarten ausgegeben. Für jede angefangene weitere fünf Aktiven eine weitere Trainer-/Betreuerkarte usw.

Mit der Meldung ist gemäß § 7 WB durch die Vereine / Startgemeinschaften eine unterzeichnete Versicherung abzugeben über das Vorhandensein gültiger Nachweise der Sportgesundheit. Liegt diese bei Abgabe der Meldungen nicht vollständig vor, muss eine entsprechende unterzeichnete Erklärung bei Anreise und vor dem ersten Start im Akkreditierungsbüro abgegeben werden.

Formblätter für die Meldeunterlagen sind auf der DSV – Homepage erhältlich unter: www.schwimmen.dsv.de

Unvollständige Meldungen (z.B. ohne ID-Nummer) oder Meldungen mit nachweislich falschen Angaben werden zurückgewiesen.

Die Meldungen sind per E-Mail, Briefpost oder Fax an die angegebene Meldeanschrift zu senden.

Meldeanschrift:

Thomas Petzold
Arno-Schreiter-Straße 25
09123 Chemnitz

E-Mail: meldung-dm2007@titanium-sportstiming.de
Telefon: +49 (172) 3736426
Fax: +49 (371) 2677568

Meldeschluss Dienstag, den 27. März 2007, 18.00 Uhr.

Den meldenden Vereinen wird innerhalb von 24 Stunden nach Meldeschluss eine Meldebestätigung mit Angabe der Anzahl der gemeldeten Sportler und Starts an die angegebene E-Mail-Adresse versandt. Vereine ohne E-Mail-Adresse können sich auf der Veranstaltungshomepage über die aufgenommenen Meldungen informieren. Beanstandungen zu den aufgenommenen Meldungen müssen bis spätestens 48 Stunden nach Meldeschluss erfolgen. Nach Ablauf dieser Frist sind Beanstandungen oder Rückfragen zu Meldungen direkt an den Vorsitzenden der Fachsparte Schwimmen zu richten.

Das Meldeergebnis wird nach Anreise zur Meisterschaft gegen Vorlage der Meldebestätigung, jedoch nur bei nachweislich bezahltem Meldegeld – der Nachweis ist mitzuführen – in der Akkreditierung im Foyer der SSE ausgehändigt. Die Akkreditierung ist ab Dienstag, 10. April 2007, 10.00 Uhr geöffnet. Die Aktiven und Betreuer erhalten eine Teilnehmerkarte, die immer sichtbar zu tragen ist.

8. Meldegeld:

8.1. Das Meldegeld beträgt 17 Euro je Einzelmeldung bzw. 20 Euro je Staffelmeldung.

8.2. Das Meldegeld kann auf folgenden Wegen gezahlt werden:

8.2.1. Durch Überweisung oder elektronische Überweisung (Homebanking) bis zum 27.03.07 auf das Sonderkonto für Meldegeldzahlungen.

Der von der Bank bestätigte Einzahlungsbeleg ist bei der Abholung des Meldeergebnisses für erforderliche Nachprüfungen mitzuführen. Ein Nachweis durch Sendung einer Kopie per Fax oder Email ist nicht zulässig.

8.2.2. Ist bei Abholung des Meldeergebnisses kein Nachweis der Zahlung des Meldegeldes möglich, erfolgt die Zulassung zu den Meisterschaften nur nach sofortiger Barzahlung des Meldegeldes an den Ausrichter.

8.3. Bankverbindung des Ausrichters für Meldegeldzahlungen:

Kontoinhaber:	DSV Sonderkonto DM
Kontonummer:	2 171 254
Bankleitzahl:	520 503 53
Bank:	Kasseler Sparkasse
Verwendungszweck:	DM Berlin/Vereinsname

9. Erhöhtes nachträgliches Meldegeld (ENM):

Der DSV erhebt erhöhtes nachträgliches Meldegeld, wenn Schwimmer in einem gemeldeten Schwimmwettkampf nicht antreten, einen Wettkampf nicht beenden, disqualifiziert werden oder die in der Ausschreibung geforderte Pflichtzeit nicht erreichen. Das ENM beträgt 50.-- Euro pro Fall.

Das ENM entfällt, wenn der Schwimmer nachweisen kann, dass die Pflichtzeit bereits in dem Wettkampf in einer Veranstaltung auf einer 50m – Bahn seit 20.06.2006 bis 25.3.2007 erreicht wurde.

Der Nachweis bzw. die Kontrolle der Meldezeiten erfolgt ausschließlich über die Bestenliste des DSV, veröffentlicht unter: www.schwimmen.dsv.de.

Erzielte Zeiten, die nicht in der Bestenliste des DSV verzeichnet sind, können nicht zum Pflichtnachweis herangezogen werden. Pflichtzeiten können nur in amtlichen oder anzeigepflichtigen Wettkämpfen im Zeitraum vom 20.06.2006 bis 25.03.2007 erzielt werden (§4 WB).

Die Zuständigkeit für die Übermittlung der Wettkampfprotokolle auf Datenträger (im jeweiligen DSV-Standard) oder per E – Mail liegt beim meldenden Verein/Startgemeinschaft (§ 141 WB).

Schwimmer, die in Endläufen starten, werden nicht zur ENM – Zahlung veranlagt. Schwimmer, die von ihrem Recht zur Abmeldung, gemäß § 131 (15) WB, vom Endlauf keinen Gebrauch gemacht haben und dennoch nicht antreten, müssen ein besonderes ENM (100.-- Euro) zahlen, auch wenn nachgewiesen wird, dass die Pflichtzeit bereits in einem Wettkampf im Zeitraum vom 20.06.2006 bis 25.03.07 erreicht wurde.

Die ENM – pflichtigen Verstöße werden im Wettkampfprotokoll gemäß § 137 WB aufgeführt. Das ENM ist nach Bekanntgabe in den „Amtlichen Mitteilungen“ des DSV auf das Konto des DSV bei der Kasseler Sparkasse, Konto – Nr. 2065 069, BLZ 520 503 53 zu überweisen.

10. Kampfgericht:

Das Kampfgericht wird vom Referenten für das Kampfrichterwesen im DSV berufen und eingesetzt.

11. Erstellen und Versand der Wettkampfprotokolle in Papierform:

Wettkampfprotokolle in Papierform werden nur nach Bestellung durch die Vereine/Startgemeinschaften erstellt. Die Bestellung eines Papierprotokolls muss mit Abgabe der Meldungen auf DSV – Form 101 erfolgen.

Die Meldeergebnisse sind von dieser Regelung nicht betroffen.

Das Versenden des Wettkampfprotokolls für Vereine / Startgemeinschaften kann nur erfolgen, wenn ein ausreichend frankierter und adressierter Briefumschlag (DIN C 4) am Infostand hinterlegt wird.

Protokolle als PDF-Dateien und die DSV-5-Ergebnisdatei werden auf der Veranstaltungshomepage zum Download zur Verfügung gestellt.

Das originale Wettkampfprotokoll wird in der DSV – Geschäftsstelle hinterlegt.

12. Wanderpreise:

Als Mannschaftspokale werden vergeben:

- „Gisela – Arendt – Pokal“ für die beste Frauenmannschaft
- „Hellas Magdeburg – Pokal“ für die beste Männermannschaft

Die Pokale sind als Wanderpokale ausgeschrieben und werden entsprechen den Platzierungen der Teilnehmer /Staffeln auf den Plätzen 1 – 8 der Deutschen Meisterschaften vergeben. Jeder Teilnehmer wird nur einmal mit seiner besten Leistung gewertet; in den Staffeltwettkämpfen wird je Verein nur die beste Mannschaft der Frauen und Männer gewertet:

Platzierung	Einzelwettkampf	Staffelwettkampf
1.	9 Punkte	18 Punkte
2.	7 Punkte	14 Punkte
3.	6 Punkte	12 Punkte
usw. bis 8.	1 Punkt	2 Punkte

Die derzeitigen Pokalinhaber, SSG 81 Erlangen und SG Frankfurt, sind verpflichtet, die sich in ihrem Besitz befindlichen Pokale vor Veranstaltungsbeginn beim Ausrichter am Info – Stand zu hinterlegen.

V. Organisatorische Hinweise:

1. Internet:

Der Ausrichter vermittelt alle wichtigen Informationen zu den DM, sowohl in der Vorbereitung (Unterkünfte, Eintrittskarten, etc.) als auch während und nach der Veranstaltung (Ergebnisdienste) auf seiner Homepage unter: www.schwimm-dm.de

2. Wettkampf – Service:

Die Vereine / Startgemeinschaften werden gebeten, sich mit allen Fragen, Hinweisen, Abmeldungen, Einsprüchen u.a. Wünschen an die Mitarbeiter des Ausrichters am „Info – Punkt“ in der Schwimmhalle zu wenden.

3. Massageräume:

Anmeldungen für einen Massage – Stellplatz sind schriftlich bis zum Meldeschluss an die Meldeanschrift zu richten. Massagebänke sind mitzubringen.

4. Unterkünfte / Quartierwünsche:

Informationen sind der Homepage des Ausrichters zu entnehmen.

5. Presseplätze:

Interessierte Journalisten und Photographen wenden sich an die Presseagentur des DSV: „cosmos pps“ (Tel. 02131 – 13 12 03; Fax. 02131 – 13 11 14).

6. Verpflegung für Sportler und Zuschauer:

Das Bistro des Schwimmbades verfügt nur über ein sehr begrenztes Angebot an Speisen und Getränken.

Über die DM – Homepage wird Mittagessen und Abendbrot in der Sportstätte angeboten, welches bis zum Meldetermin der DM bestellt werden sollte. Geringfügige Nachbestellungen sind während der DM in der Akkreditierung möglich. Angebote und Bestellliste auf der Homepage.

7. Haftung:

Weder der Veranstalter noch der Ausrichter oder die Stadt Berlin als Rechtsträger der Wettkampfstätte haften für Verluste oder Beschädigungen von Gegenständen.

8. Parkmöglichkeiten für PKW:

In der Umgebung des Bades gilt die Straßenverkehrsordnung ohne Sonderparkregelungen.

Deutscher Schwimm – Verband e.V.

Tjark Schroeder
Vorsitzender der Fachsparte Schwimmen

Gunnar Kiupel
Fachsparte Schwimmen